

## Inavaunt San Murezzan!



**Adriano Iseppi**  
scu president cumünel

**Bündner. Teamplayer.  
Macher. Enabler.**

- Für die Menschen in St. Moritz.
- Dank vielfältigem Netzwerk.
- Mit Kooperation und Leidenschaft.
- Per nos San Murezzan!

www.adrianoiseppi.ch



## Motorradfahrer bei Zernez verunfallt

**Polizeimeldung** Am Pfingstsonntag kam es auf der Ofenpassstrasse H28c oberhalb Zernez zu einem Verkehrsunfall. Der Zweiradlenker wurde schwer verletzt.

Ein 25-jähriger Zweiradlenker aus Frankreich befuhr um 12.03 Uhr die Ofenpassstrasse von Müstair kommend in Richtung Zernez. Innerhalb einer Linkskurve auf dem Streckensegment bei Ova Spin gelangte er aufgrund eines Fahrfehlers an den äussersten rechten Fahrbahnrand, kam von der Strasse und prallte in einen flankierenden Erdwall, welcher die Strasse zu den umliegenden Felsen abgrenzt. Aufgrund des heftigen Aufpralls wurde er vom Motorrad geschleudert und blieb auf einem Nebengelände liegen. Das Zweirad kam erst in einem tiefer gelegenen Bett eines Wildbachs zum Stillstand. Gemäss Mitteilung der Kantonspolizei Graubünden wurde der Lenker erheblich verletzt und mit der Rega ins Spital Scuol überführt. Die Unfallursache wird durch die Kantonspolizei Graubünden ermittelt. (kapo)

# Engadiner Post

## POSTA LADINA

engadinerpost.ch  
Das Portal des Engadins.

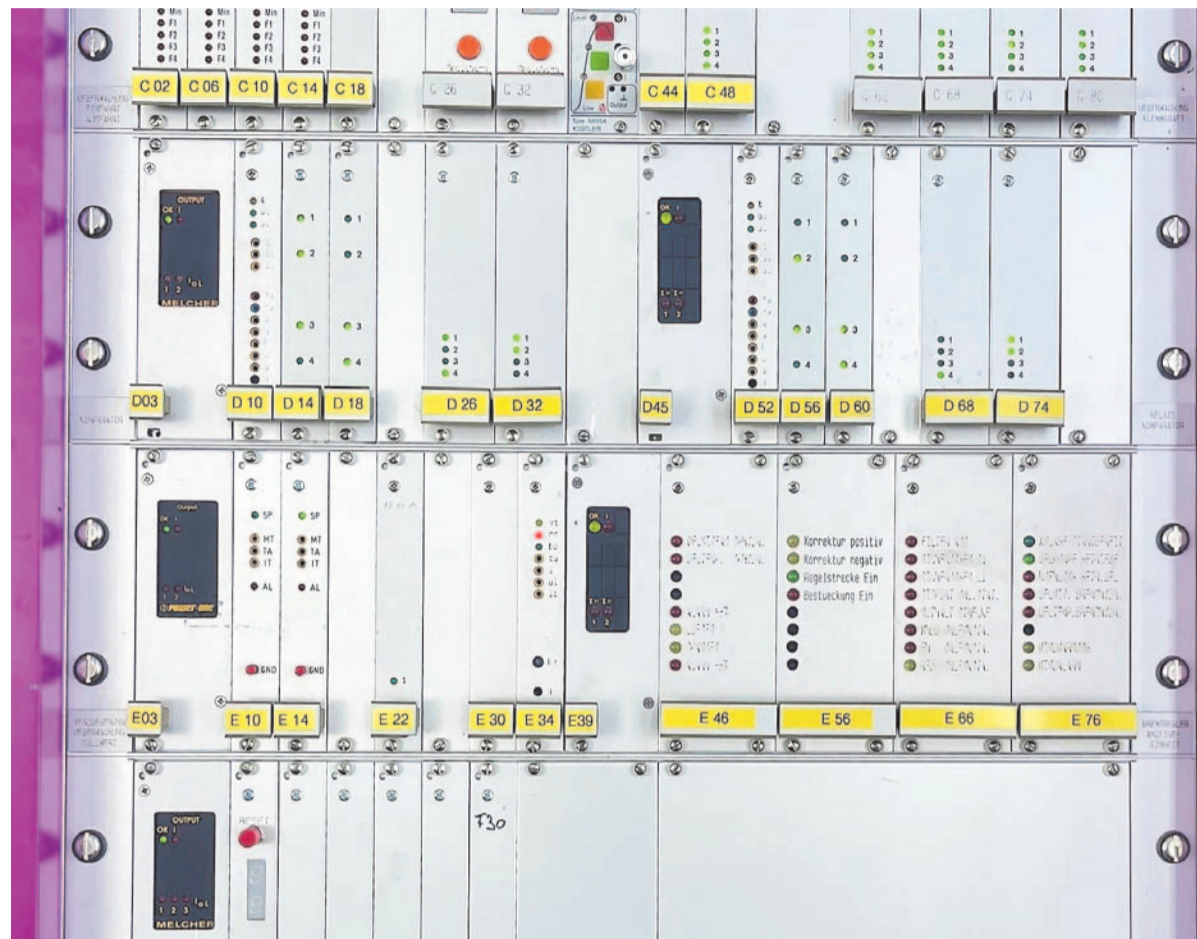


## Heimische Elektronik am Mot-da-Ri-Lift

**Diesen Sommer wird der Sessellift am Mot da Ri auf Motta Naluns komplett erneuert. Damit verschwinden nicht nur die alten Sessel, sondern auch die High-Tech-Elektronik «made in lower Engiadina».**

Vor rund 30 Jahren wurde die Vierersesselbahn Mot da Ri gebaut. Auf 2000 Personen pro Stunde belief sich die Förderleistung der Anlage – damals wie heute, der Wind blies schon immer und die herunterfahrenden Schutzhauben wurden leider erst später erfunden. Nicht in erster Linie wegen der fehlenden Hauben, sondern wegen der erreichten Lebensdauer modernisieren die Bergbahnen die Anlage im Sommer. Dann erhöht sich die Förderleistung auf 2280 Personen pro Stunde, und es gibt herunterfahrbare Hauben.

Was beim erneuerten Lift dann aber fehlen wird, ist die heimische Elektronik, wie Thomas Seiler, Allegra-Leser und Zweitheimischer in Sent, weiss. Heimische Elektronik mit Namen «Melcher», denn so hiess der Erfinder. Domenic Melcher mit ganzem Namen, aus Tschlin stammend und zum Studium und danach in die Welt aufbrechend, also zumindest bis Zürich respektive Uster. Dort gründete er das Unternehmen Melcher, das sich auf hochpräzise, energieeffiziente Stromversorgungen spezialisierte, sogenannte Gleichstrom-Gleichstrom-Wandler. Bauteile, welche auch unter rauen Bedingungen solide und zuverlässige Leistungen erbrachten, weshalb sie in Zügen, bei der Automatisierung in der Industrie, der Medizintechnik oder der Telekommunikation Eingang fanden oder eben in Sesselliften.



Der Schaltschrank des Sesselliftes Mot da Ri. Die schwarzen Felder sind Melcher-Transformatoren. Foto: Melcher

### Zuverlässig bei rauen Bedingungen

Beim Mot da Ri dimmen kleine 230-Volt-Transformatoren, wie sie aus der Steckdose kommen, gleichmässig und zuverlässig auf 5 Volt herunter. Das ist nötig, weil elektronische Steuerungen, wie sie beispielsweise in Sesselliften verbaut sind, nur mit 5 Volt funktionieren und nicht mit 230 Volt, und am liebsten immer nur mit genau 5 Volt, ohne Schwankungen, egal, wie die äusseren Bedingungen sind. Dieses kleine Kunststück gelang Melcher mit dem von ihm entwickelten Transformator. Mit der

Zeit hatte er diverse Produkte für verschiedene Spannungen und Leistungen im Angebot. Das Ganze war immerhin so interessant, dass Melcher sein Unternehmen Mitte der 80er-Jahre an die Elektrowatt, ein Unternehmen, welches erst Kraftwerke finanzierte und sich dann auf den Erwerb von Unternehmen im Elektro- und Elektroniksektor verlegte, verkaufen konnte. Melcher sei damals etwa 50 gewesen, erinnert sich Thomas Seiler. Seiler arbeitete damals bei der Elektrowatt und wurde nach dem Kauf CEO der Firma

Melcher. Domenic Melcher selber genoss seinen vorzeitigen Ruhestand und kaufte sich einen Rolls Royce, wie sich Seiler erinnert. Allerdings war Melcher kein langer Ruhestand vergönnt, denn bereits mit knapp 60 Jahren sei er an einer Krankheit verstorben. Seine Erfindungen lebten bedeutend länger, auch wenn die Tage seiner Transformatoren im Mot-da-Ri-Lift nun ebenfalls gezählt sind. Jürg Wirth

Dieser Artikel ist erstmals im Magazin Allegra erschienen.

Anzeige

Jetzt in S-chanf  
Frühlingsverkauf

Serlas

Gartenpflanzen & Blumen

Giardinaria  
Müller SA | Susch

zum Einkauf dazu  
1x Staibock Gazosa

### WETTERLAGE

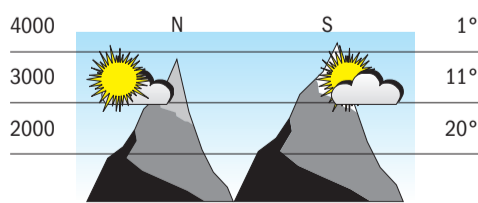
Bis auf Weiteres bleibt unser Wetter unter dem Einfluss des Hochdruckgebiets Zeno hochdruckbestimmt. Die Luft ist dabei sehr trocken und wird noch wärmer bzw. heisser als zuletzt. Die frühsummerliche Wärme bzw. Hitze erreicht einen markanten Höhepunkt.

### PROGNOSE ENGADIN UND SÜDTÄLER FÜR HEUTE DIENSTAG

**Wärme-Höhepunkt!** Die Sonne bestimmt in ganz Südbünden eindeutig das Wetter. Am Vormittag ist es meist strahlend blau bzw. völlig wolkenlos. Die Quellwolken, die am Nachmittag mehr werden, haben kaum mehr als dekorativen Charakter. Die Wahrscheinlichkeit für einen Schauer oder ein Gewitter ist auch später am Tag gering. Die Temperaturen steigen tagsüber mit der kräftigen Maisonne deutlich an und erreichen bis zum Nachmittag vielerorts frühsummerliche Werte. Selbst im Raum St. Moritz sind Höchstwerte bis nahe 25 Grad zu erwarten.

### BERGWETTER

Im Gebirge herrschen am Vormittag nochmals perfekte Wetterbedingungen vor. Die bis in grosse Höhen einflussende Warmluft lässt die Frostgrenze über 4000 Meter ansteigen. Im Vergleich zu den Vortagen werden die Quellwolken spätnachmittags etwas grösser und zum Teil schon bedrohlicher.



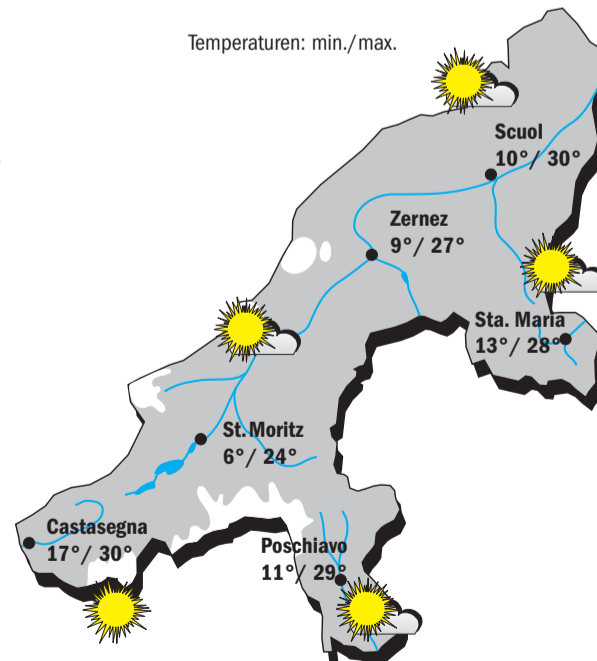
### DIE TEMPERATUREN GESTERN UM 08.00 UHR

Sils-Maria (1803 m)	10°	Sta. Maria (1390 m)	15°
Corvatsch (3315 m)	2°	Buffalora (1970 m)	7°
Samedan/Flugplatz (1705 m)	7°	Vicosoprano (1067 m)	18°
Scuol (1286 m)	14°	Poschiavo/Robbia (1078 m)	11°
Motta Naluns (2142 m)	9°		

### AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (SCUOL)

Mittwoch	Donnerstag	Freitag
11° / 27°	10° / 26°	9° / 26°

Temperaturen: min./max.



### AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (ST. MORITZ)

Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7° / 22°	6° / 21°	4° / 22°

## Hotelgeschichte(n) als Podcast

**Laudinella** Die Laudinella Group hat im Herbst 2025 den Podcast «Hotelgeschichte(n)» lanciert. Das Format widmet sich der Geschichte, den Menschen und dem kulturellen Erbe der Engadiner Hotellerie.

In den bisherigen Folgen stehen das Hotel Reine Victoria und das Laudinella in St. Moritz im Zentrum. Die weiteren Episoden seien jedoch bewusst offen angelegt und sollen künftig auch andere Hotels und deren Geschichten einbeziehen, heisst es in einer Mitteilung.

Im Fokus stehen dabei nicht nur historische Einblicke, sondern auch die Rolle der Hotels als kulturelle Begegnungsorte und prägende Bestandteile der Engadiner Identität. Ziel sei es, ein modernes akustisches Archiv der Hotelkultur im Engadin entstehen zu lassen.

Die Gespräche und Erzählungen beleuchten die Entwicklung des Tourismus ebenso wie persönliche Geschichten und gesellschaftliche Veränderungen im Tal. Die Podcasts sind auf der Internetseite der Laudinella Group abrufbar. (ep)

www.laudinella.ch/kultur/podcast/